



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
106 (1896)**

258 (20.9.1896)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-65643](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-65643)

General-Anzeiger



Telegramm-Adresse:
„Journal Mannheim.“
An der Postliste eingetragen unter
Nr. 2672.

Abonnement:
60 Bfg. monatlich,
Bringerlohn 10 Bfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag M. 2.30 pro Quartal.

Insertate:
Die Colonnelle 20 Bfg.
Die Reklamenzelle 60 Bfg.
Einzel-Nummern 5 Bfg.
Doppel-Nummern 10 Bfg.

(Wöchige Beilage)

der Stadt Mannheim und Umgegend.

(Mannheimer Beilage)

Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil
Chefredakteur Dr. G. Nagler,
für den lokalen und prov. Theil
Ernst Müller.

für den Inseraten-Teil:
Karl Apfel.
Druck- und Verlags-
Dr. G. Haas'schen Buch-
druckerei.

Mannheimer Journal.

(106. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal

E 6, 2

Größte und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgegend

E 6, 2

Nr. 258.

Sonntag, 20. September 1896.

(Telephon-Nr. 218.)

Nationalliberale Partei.

Städtische Wahlen!

Wir bitten dringend die vom 15. ds. Mts. ab aufliegenden Wählerlisten nachsehen zu wollen.
Der Vorstand.

Nationalliberaler Delegirtenstag.

Die „Rheinisch-Westf. Polit. Nachr.“ schreiben:
Der Ausschuss zur Vorbereitung des nationalliberalen Delegirten-
tages ist am 13. und 14. d. M. unter dem Vorsitz des Abg. v. Cy-
ners in Berlin zusammen gewesen und hat das in seinen Grund-
zügen bereits bekannte Geschäftsprogramm festgestellt. Die „Rhein-
Westf. Polit. Nachrichten“ sind in den Stand gesetzt, weiter noch
das folgende mitzutheilen: Dem Delegirtenstag werden präsidiren
die Abgg. Dr. Bäcker, Dr. Krause und Dr. Lub. Als
Generalredner sind beauftragt die Abgg. Wassermann und v. Cy-
ners; als Referenten u. A. die Abgg. Dr. Friedberg, Müller,
Baasche, Schloßmacher, Simon, Dr. Sailer. Die fast
vollständig beschlossene Versammlung fasste überall einstimmig Beschlüsse.
Von den Reichstagsabgeordneten befinden sich Herr v. Bennigsen
und Dr. Hammacher zur notwendigen Erholung bis Mitte Oktober
in Italien; sie werden dem Delegirtenstag nicht beizuwohnen können.
Nach den eingelaufenen Anmeldungen wird die Versammlung sehr
zählich besucht werden und ein Gefühl der Wichtigkeit des
festen Zusammenhaltens wird in der Versammlung vorherrschend zu
Tage treten.

Am dem Berliner Delegirtenstag wird Herr v. Bennigsen mit
Rücksicht auf seine amtliche Stellung nicht teilnehmen.

Mit Rücksicht auf den bevorstehenden Delegirtenstag ist folgende
Zusammensetzung von Interesse:

Die nationalliberale Fraktion des Reichstages zählt ein-
schließlich der Hospitanten 50 Mitglieder. Davon sind
18 Landwirthe,
14 Vertreter der gelehrten Berufsarten,
14 Kaufleute und Industrielle,
2 Beamte.

Die nationalliberale Fraktion des Preussischen Abgeord-
netenhauses ist 88 Köpfe stark. Es gehören ihr an:
31 Landwirthe,
26 Vertreter der gelehrten Berufsarten,
24 Kaufleute und Industrielle,
9 Beamte.

Im Reichstage sind 86 Proc. aller nationalliberalen Abgeord-
neten, im Abgeordnetenhaus 84,8 Proc., in beiden Parlamenten zu-
sammen 85,26 Proc. Landwirthe von Beruf.

Zu den 50 nationalliberalen Mitgliedern des Reichstages
sind:

6 die Provinz Hannover, 6 die Pfalz, 5 die Provinz
Sachsen, 4 das Rheinland, 4 Baden, 3 Hessen, 3 Westfalen,
2 Braunschweig, 2 Holstein, 2 Bayern, 2 Württemberg, 2
das Königreich Sachsen, 1 Nassau, weitere 7 die Mittel-
staaten und das Reichsland, 1 die Provinz Brandenburg.
Von den 89 nationalliberalen Mitgliedern des Abgeord-
netenhauses kommen:
27 aus Hannover, 14 aus dem Rheinland, 12 aus Nassau,
9 aus Westfalen, 9 aus der Provinz Sachsen, 8 aus Hol-
stein, 3 aus Schlesien, 3 aus Ostpreußen, 3 aus Westpreu-
ßen, 2 aus Posen, 1 aus der Provinz Brandenburg.

Rheinschiffahrt.

In den Tagen vom 31. August bis 14. September fand die
ordentliche Sitzung der aus Bevollmächtigten von Preußen, Bayern,

Baden, Hessen, Elbafloßbrücken und Niederland bestehenden Cen-
tralcommission für die Rheinschiffahrt statt. Der
Voritz fiel für das Jahr 1896/97 durchs Loos dem Elbafloßbrück-
schen Rheinschiffahrtsbevollmächtigten Regierungsrath Traut zu.
Hauptgegenstand der Beratung war die Erlassung einer neuen ge-
meinsamen Rheinschiffahrtspolizeiordnung. Die aus
43 Paragraphen bestehende neue Rheinschiffahrtspolizeiordnung
wurde endgültig festgestellt. Falls die Regierungen der Rheinfür-
staaten diesem Beschlusse der Centralcommission ihre Genehmigung
ertheilen, wird die neue Polizeiordnung am 1. November 1897 in
Kraft treten. Die wichtigste Aenderung gegenüber dem bisherigen
Zustande besteht darin, daß vom 1. November 1897 an die in der
früheren Polizeiordnung noch aufrecht erhaltene Verschiedenheit der
Lichterzeichen auf dem deutschen und dem niederländischen
Rhein beseitigt und für die ganze Rheinstrecke das System der bei
Nacht zu führenden Laternen und der dabei anzunehmenden Farben
einheitlich geregelt werden wird. Außerdem wurden in der neuen
Polizeiordnung auch die Tageszeichen, die beim Vorbei-
und Vorankommen von Schiffen zu geben sind, im Interesse einer
größeren Verkehrssicherheit zum Theil genauer geregelt. Mit Wic-
tigkeit darauf, daß neuerdings außer den Dampfschiffen auch sonstige
Fahrzeuge, die durch eigene Triebkraft (Petrolem, Benzin, Elektri-
cität) bewegt werden, im Rheinvorkehr in zunehmender Verwendung
kommen, hat die neue Polizeiordnung auch die Verhältnisse dieser
sogenannten Motorboote näher zu ordnen unternommen. Vor-
 allem wurde bestimmt, daß auch die an sich den Vorschriften der
Rheinschiffahrtsakte über die Schiffunternehmung (Schiffspatent) und
über den Verwendungsnachweis der Schiffsführer (Schiffspatent)
nicht unterliegenden Fahrzeuge von weniger als 300 Ctr. Tragfähig-
keit, wenn sie eigene Triebkraft, sei es durch Dampf, sei es durch
sonstige Elementarkräfte, besitzen, in einer Weise ausgerüstet und
besetzt sein müssen, welche für Verhütung von Störungen der
Sicherheit Gewähr bietet, daß insbesondere die mit der Führung
solcher kleinen Dampf- und Motorboote betrauten und die zur Be-
dienung ihrer Maschinen verwandten Personen die hierzu erforder-
liche Sachkunde besitzen müssen. Auch wurden die hinsichtlich der
Dampfschiffe geltenden Vorschriften über das Ausweichen, das Ver-
halten bei Nacht und Nebel und dergleichen zum größten Theil
auch auf die übrigen durch eigene Triebkraft bewegten Schiffe, die
sogenannten Motorboote, ausgedehnt. Hinsichtlich der Höhe wurde
die Breite, die früher unterhalb Koblenz bis zu 72 Meter betragen
darfte, allgemein auf höchstens 63 Meter (von Mannheim abwärts)
und für die Strecke Rheinhelm-St. Goar bei Wehrhänden von 1
Meter und weniger am Mainzer Pegel auf 50 Meter eingeschränkt.
Den namentlich von den Schiffahrtsbetheiligten gestellten Anträgen
auf weitere Einschränkung der Floßbreite und -länge wurde nicht
stattgegeben.

Zum Untergang des Kanonenboots „Itis“.

Der „Ostasiatische Lloyd“ vom 14. August veröffentlicht
einen von amtlicher Seite stammenden Bericht über den Unter-
gang des „Itis“ am 23. Juli, dem wir folgendes ent-
nehmen:

Es regnete zeitweise sehr heftig, und der Wind war allmählich
noch etwas stärker geworden, aber die Maschine arbeitete gut, sie
hatte dem Schiffe seit dem Auslaufen von Tschifu am Morgen eine
Geschwindigkeit von 7 Seemeilen verliehen. Gegen 10 Uhr nach dem

in den Reihen bereit, die zu der großen Majorität der Empfangen-
den und Gehörten gehören.“

Ein vorzügliches, mit Sorgfalt zusammengesehtes Lehrkörper
bietet die Garantie für die gewissenhafte Durchführung dieser be-
merkenswerthen Lehrgrundsätze. Prüfungen und Prüfungsausschüsse
dienen dazu, dem Publikum die Zweckmäßigkeit und die Er-
folge dieser Methode zu zeigen. In diesen öffentlichen Ausführungen
erblickt aber die Direction auch einen wesentlichen pädagogischen
Nutzen für die Schüler.

Jetzt, auch das bescheidenste Talent reißt sich zur äußersten
Höhe, wenn es gilt, sich in das Feuer der öffentlichen Beurtheilung
zu wagen. Dadurch, daß jeder das Höchstmögliche, was ihm zu er-
reichen vergönnt, in einem solchen Falle anstrebt, gewinnt der Lehrer
einen ungemein deutlichen Einblick in die Leistungsfähigkeit seines
Schülers, einem wesentlich deutlicheren, als wenn sich Lehrer und
Schüler nur zu akademischen Studien zusammenfinden. Wir ver-
folgen bei diesen Ausführungen außerdem keineswegs das Prinzip
der Pressur ad hoc, sondern wir wählen aus der Anzahl der von
dem Schüler eingegebenen Stücke dasjenige, was seinem momentanen
technischen und geistigen Vermögen am günstigsten liegt, was seiner
Individualität am geeignetsten entspricht. Das nun für den Zweck
einer öffentlichen Vorführung besondere Anstrengungen gemacht
werden, um das gewählte Vertragsstück möglichst ausgearbeitet
herauszustellen, das ist selbstverständlich; doch dient das wiederum
dazu, dem Schüler einen Begriff zu geben, wie man arbeiten, glätten
und feilen muß, bis man einer Komposition und ihren Vortrags-
postulaten nur einigermaßen Genüge gethan hat.

Besonderer Betoning bedarf es, daß die Leitung des Konser-
vatoriums nicht bei der Pflege der Klavier stehen bleibt, sondern
die Schüler auch zu den Modernen hinüberleitet, ihnen auch das
Verständnis für Brahms'sche Kunst zu eröffnen sucht. Die Beschäf-
tigung mit der tiefen, ernsten und im Allgemeinen nicht leicht zu-
gänglichen Brahms'schen Kunst hat der Direction manche Anseh-
ungen zugezogen, aber sie verharst auf ihrem Standpunkt, den sie
folgendermaßen präcisirt:

Wir verfolgen mit diesen alljährlichen Brahmsausführungen
— denn wir gedenken an solchen für die Zukunft festzuhalten — den

Seegelberge wurde sie auf „langsame Fahrt“ gestellt. Etwa eine
halbe Stunde später war plötzlich eine starke Erschütterung zu ver-
spüren, das Schiff hatte gegen einen Felsen gestoßen und lag auf
ihm fest, ohne daß vorher infolge der herrschenden Dunkelheit etwas
von der gefährlichen Nähe des Landes zu bemerken gewesen wäre.
Das Schiff war led geworden, Maschinen und Heizräum liefen schnell
voll Wasser. Dem auf Wache kommandirten Personal gelang es,
noch rechtzeitig das Deck zu erreichen, ebenso wie die zur Koje
liegende Freiwache sich schnell auf ihre Manöverstation stürzte. Das
Schiff ist, soweit sich hat feststellen lassen, durch einen außer-
gewöhnlich starken, nach N.W. sehenden Strom auf das kleine
Felsenriff getrieben worden, das sich wenig südlich von der als „Flat
Rock Point“ in den Seelarten bezeichneten Spitze der Sankau-Bat-
— etwa 9 Seemeilen nördlich von dem Bruchthum auf der S.-O.-
Ecke der Halbinsel Schantung — aus der See emporhebt. Die heftige
Brandung warf das Schiff nun fortgesetzt gegen die scharfen Ranten
des Felsens und lockerte so die Haltbarkeit seiner Verbände. Der
größte Theil der Mannschaft hielt sich auf dem achternen Theil des
Schiffes auf, wo der Commandant Capitän-Lieutenant Braun und
der wachhabende Offizier Lieutenant zur See Waage, auf der
Commandobrücke standen. Raketen und Leuchtsterne wurden ab-
gefeuert, um im Dunkel der Nacht die Aufmerksamkeit an Land
zu erregen und Hilfe herbei zu schaffen. Doch da war keine men-
schliche Rettung mehr möglich, die See schlug schäumend über das Deck
und sehr bald begann das Schiff auseinander zu brechen. In diesem
Augenblick der höchsten Gefahr rief der Commandant die dem Unter-
gange geweihte Mannschaft auf und brachte mit ihr zusammen
drei Hurrahs für den Kaiser aus, um auf diese Weise
vom Leben Abschied zu nehmen. Das Unterdeck löste sich von
dem Vordertheil, indem der Heizräum in seinem vorderen Ende
durchbrach. Die Raketen führten über Bord, zerschmetterten die
Commandobrücke und schlugen den Rest der Ausrüstung ein. Die
meisten Leute waren mit ihrem Offizieren auf dem Achterschiff ge-
blieben, als hier der Oberfeuerwerks-Raum nach dem so oft
gefangene Flaggenschild anstimmte und die übrige Schaar mit ihm
einstief in das Vied von der Flagge (schwarz, weiß, roth)

Politische Uebersicht.

Mannheim, 20. September.
Aus München wird den „Mann. Nachr.“ geschrieben: Eine
Eigentümlichkeit bei den hiesigen Gesandtschaften besteht insofern,
als die am hiesigen Hofe errichtete, badische Gesandtschaft
nicht im badischen Budget vorgesehen und die Aufwendung für diese
Gesandtschaft dementsprechend nicht aus Landesmitteln, sondern von
dem Großherzog von Baden selbst bestritten wird. Die Errichtung
einer eigenen Gesandtschaft ist jedenfalls eine der größten Aufmerk-
samkeiten, die ein Landesfürst dem andern erweisen kann. Der hie-
sige badische Gesandte, Herr von Bodmann, ist anlässlich des 70.
Geburtstages des Großherzogs zum groß. Geheimrath II. Klasse
ernannt und damit in eine genau bezeichnete Staatsbeamtenklasse
einrangirt worden. Aus dieser Ernennung will man den Schluss
ziehen, daß vielleicht doch Hoffnung besteht, in der badischen Kammer
eine Mehrheit für die Bewilligung eines Gesandtschaftspostens in
München bekommen zu können, um so mehr, da die vortri-
lichen Beziehungen, die zwischen dem badischen und bayerischen Hofe be-
stehen, neuerdings aus Anlaß des 70. Geburtstages des Großherzogs
zum Ausdruck gekommen sind und der letztere seinen Besuch bei dem
König-Regenten in Aussicht gestellt hat.

VII. Jahresbericht des Conservatoriums.

In den sieben Jahren seines Bestehens seit seiner Wiedereröff-
nung hat das hiesige Conservatorium einen deutlich bemerkbaren
Aufschwung genommen, und sein Einfluß auf die musikalische Er-
ziehung und Ausbildung in unserer Stadt ist stetig gewachsen. Das
Bedürfnis und die Notwendigkeit des Bestehens einer ernsten und
gutgeleiteten Musikhochschule in Mannheim ist dadurch aufs klarste dar-
gethan. Aus dem soeben veröffentlichten Jahresbericht des ver-
storbenen Schuljahres sehen wir einige Sätze des Lehrprogramms
hervor, aus denen die Prinzipien des Musikunterrichts am Conser-
vatorium zu ersehen sind. Ganz besonderer Zustimmung darf die
starke Betonung des geistigen Moments gegenüber einseitiger und
trockener, mechanisch-technischer Schulung sicher sein. Die Direction
betont in ihrem Vorwort:

„Darum war und ist es uns zu thun, ein geistiges Verständnis
für die verschiedenen Phasen unserer Kunst, für die künstlerischen Wes-
senheiten der hervorragenden Meister unter unseren Zöglingen
anzubahnen, ihren Blick auf das ganze unermessliche Gebiet der Ton-
kunst zu richten, ihre Erkenntnis der musikhistorischen Entwicklungen,
Folgerungen und Notwendigkeiten zu erweitern, kurzum ihren Ver-
stand, ihre Seele zu befruchten und nicht dabei stehen zu bleiben,
ihre Finger für mehr oder minder erspriessliche Gynmastik dressirt
zu haben.“

Wir wollen und erstreben mehr. Neben der Verbreitung all-
gemeiner musikalischer Bildung trachten wir auch danach, den Sinn
und die Liebe für die Tonkunst, den guten Geschmack und das ge-
sunde Urtheil für künstlerische Dinge unter unseren Schülern zu
wecken und zu befruchten. Und dadurch, ohne daß wir direkt ein-
greifen in das musikalische Getriebe der Öffentlichkeit, glauben wir
eine ethische Mission zu erfüllen. Die Samen, die wir ausstreuen in
jugendliche Herzen, gehen auf, entsalten sich und dürrten die edelsten
Früchte erzeugen. Was wir an Begeisterung und Liebe, an Wissen-
und Unternehmungswesen in die Seelen der unserer Unterweisung
Anvertrauten gesenkt, was wir ihrer Fassungskraft übermitteln, das
muß sich früher oder später bemerkbar machen sowohl auf der Seite
derjenigen, die wir dem praktischen Künstlerberufe zuführen, als auch

ganz bestimmten Zweck, unsere Schüler allmählich immer tiefer in
die Geisteswelt dieses Meisters einzuführen, sie immer uniger mit
der compositivischen Individualität des Mannes vertraut zu machen,
der auf dem Gebiete der Kammermusik, des Liedes, der Chorum-
position und als Symphoniker wohl die bedeutendste Erscheinung
unserer Zeit ist. Wir begünstigen diese eifrige Beschäftigung mit
Brahms'scher Kunst natürlich unbeschadet der liebevollsten Pflege der
Klavier. Es hieße uns ein gar zu geringes Maß von Urtheil zu-
trauen, wenn man anzunehmen wollte, wir würden mit dem musika-
lischen Erziehungsstoff da beginnen, wo andere aufhören, am Ende
und Höhepunkt einer großen Periode. Das sei uns fern! Unsere
Schüler durchlaufen mit peinlicher Regelmäßigkeit den Unterrichts-
stoff, wie er in diesem Bericht nach den einzelnen Stufen verzeichnet
ist und wir entsenden Niemanden zum Vortrag einer Brahms'schen
Composition, der nicht seine Studien auf klaffender Grundlage gründ-
lich absolvirt hat. Das sei hier noch einmal zur Verhütung ängst-
licher Gemüther betont, die da glauben, wir trieben die Propaganda
einer Kunst der Gegenwart zu Ungunsten derjenigen der großen Ver-
gangenheit.

Wir haben nun immer gefunden, daß die genaue Kenntniss der
modernen compositivischen Strömungen die Liebe und auch das Ver-
ständnis für die klassische Kunst vermehrt, und das wollen wir
unseren Schülern geben; sie sollen erkennen lernen, daß es in unserer
Kunst eine große einheitliche Linie gibt, die von J. S. Bach über
Haydn und Mozart zu Beethoven und von ihnen über die Roman-
tiker zu Joh. Brahms führt. Wenn wir nur zu einem kleinen Theile
dazu beitragen, daß die klägliche Verrennung oder die gänzliche Un-
kenntniss einer so bedeutsam abschließenden Individualität, wie Joh.
Brahms eine ist, einer besseren Einsicht weicht, so würde uns das
zur gelinden Befriedigung gereichen.“

Mit der stattlichen Zahl von 137 Zöglingen und 12 Hospitan-
tinnen für Chorgesang hat das Conservatorium sein lebendiges Schuf-
jahr vorlassen. Wir wünschen ihm beim Eintritt in das neue Schul-
jahr einen recht stattlichen Zuwachs an begabten Schülern und
erfreuliche Erfolge in sichtbaren Fortschritten.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

Mit Billigkeit vom 1. November l. J. werden im süd-deutsch-österreichischen ungarischen...

Tagesordnung

Donnerstag, 24. Septbr. Vormittags 9 Uhr beginnen die Verhandlungen...

Vergabung

Straßenbaumaterialien.

Der Bedarf für das Jahr 1897, bestehend aus: 500 ehm Plastersteinen aus Harigstein...

Arbeitsvergebung.

Die Zimmerarbeiten zum Neubau des Magazins St. D 7, 22 zu einem Schulhaus...

Velocipedisten-Verein

Mannheim. Samstags, 20. Sept. 1896 Preisbänderfahrt...

Photographien

Kuriositäten u. Lecture 100 große Kupfer, Magnon's (keine Miniaturen)...

Fahndung.

No. 166111. Am 13. d. Mts. wurde im Refektorium...

Fahndung.

No. 166111. Am 13. d. Mts. wurde im Refektorium...

Fahndung.

No. 166111. Am 13. d. Mts. wurde im Refektorium...

Fahndung.

No. 166111. Am 13. d. Mts. wurde im Refektorium...

Fahndung.

No. 166111. Am 13. d. Mts. wurde im Refektorium...

Fahndung.

No. 166111. Am 13. d. Mts. wurde im Refektorium...

Fahndung.

No. 166111. Am 13. d. Mts. wurde im Refektorium...

Fahndung.

No. 166111. Am 13. d. Mts. wurde im Refektorium...

Fahndung.

No. 166111. Am 13. d. Mts. wurde im Refektorium...

Fahndung.

No. 166111. Am 13. d. Mts. wurde im Refektorium...

Fahndung.

No. 166111. Am 13. d. Mts. wurde im Refektorium...

Fahndung.

No. 166111. Am 13. d. Mts. wurde im Refektorium...

Fahndung.

No. 166111. Am 13. d. Mts. wurde im Refektorium...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Das Wintersemester 1896/97 beginnt am Dienstag, den 3. November d. J....

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Die Schule besteht aus folgenden 4 Abteilungen: I. Hochbautechnische Abteilung...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

II. Bau- und Tiefbautechnische Abteilung. Diefelbe bezweckt zunächst die Ausbildung von Technizern...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

III. Maschinenbautechnische Abteilung. Diese hat in gleicher Weise Schloffer, Mechaniker, Maschinenführer...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

IV. Abteilung für Heranbildung der Gewerbetheiler. Die Kandidaten dieses Lehrberufs haben 7 Semester...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Über die Aufnahmebedingungen in die verschiedenen Abteilungen gibt das Programm nähere Auskunft...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Die Abgabe der Programme und Anmeldebüchlein erfolgt unentgeltlich, im August 1896.

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Die Direktion. Kircher. Sonntag, den 20. September 1896.

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Trinitatiskirche. Morgens 8 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Ahles...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Concordienkirche. Morgens 9 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Ahles...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Lutherkirche. Morgens halb 10 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Hofheim...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Friedenskirche. Morgens halb 10 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer von Schöpffer...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Dioskourienkapelle. Morgens 10 Uhr Predigt. Herr Pfarrer Herrmann...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Reckarskirche. Nachmittags 3 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Hühig...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10. Sonntag Vormittags 11 Uhr Sonntagsschule...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Kinderchule, Trautweinstr. 9b. Sonntag Abend 8 1/2 Uhr allgemeine Bibelstunden...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Kirchliche Anzeige der Piskop. Methodisten-Gemeinde, U 6, 28. Sonntag Nachm. 1/2 Uhr Kindergottesdienst...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Katholische Gemeinde. In der Jesuitenkirche. Sonntag, den 20. Septbr. Halb 8 Uhr Frühmesse...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Untere kath. Pfarrei. Sonntag, den 20. Septbr. 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Singmesse...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Kathol. Bürgerhospital. Sonntag, den 20. Septbr. Fest des hl. Apostels Paulus...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Das Wintersemester 1896/97 beginnt am Dienstag, den 3. November d. J....

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Die Schule besteht aus folgenden 4 Abteilungen: I. Hochbautechnische Abteilung...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

II. Bau- und Tiefbautechnische Abteilung. Diefelbe bezweckt zunächst die Ausbildung von Technizern...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

III. Maschinenbautechnische Abteilung. Diese hat in gleicher Weise Schloffer, Mechaniker, Maschinenführer...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

IV. Abteilung für Heranbildung der Gewerbetheiler. Die Kandidaten dieses Lehrberufs haben 7 Semester...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Über die Aufnahmebedingungen in die verschiedenen Abteilungen gibt das Programm nähere Auskunft...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Die Abgabe der Programme und Anmeldebüchlein erfolgt unentgeltlich, im August 1896.

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Die Direktion. Kircher. Sonntag, den 20. September 1896.

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Trinitatiskirche. Morgens 8 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Ahles...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Concordienkirche. Morgens 9 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Ahles...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Lutherkirche. Morgens halb 10 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Hofheim...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Friedenskirche. Morgens halb 10 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer von Schöpffer...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Dioskourienkapelle. Morgens 10 Uhr Predigt. Herr Pfarrer Herrmann...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Reckarskirche. Nachmittags 3 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Hühig...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10. Sonntag Vormittags 11 Uhr Sonntagsschule...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Kinderchule, Trautweinstr. 9b. Sonntag Abend 8 1/2 Uhr allgemeine Bibelstunden...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Kirchliche Anzeige der Piskop. Methodisten-Gemeinde, U 6, 28. Sonntag Nachm. 1/2 Uhr Kindergottesdienst...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Katholische Gemeinde. In der Jesuitenkirche. Sonntag, den 20. Septbr. Halb 8 Uhr Frühmesse...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Untere kath. Pfarrei. Sonntag, den 20. Septbr. 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Singmesse...

Großherzog. Baugewerkschule Karlsruhe.

Kathol. Bürgerhospital. Sonntag, den 20. Septbr. Fest des hl. Apostels Paulus...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Program

für die Festlichkeiten zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs...

Central-Organ für die Interessen der Schifffahrt u. des Handels auf dem Rhein u. seinen Nebenflüssen. Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, Mannheim, E 6, 2.

Hotel Adler. Aschaffenburg.

Neuer Besitzer: G. Stadler langjähriger Oberkellner des Hotel zum Adler, Bamberg. ...

Auerbach a. d. Bergstraße.

Edel's Bahnhof-Restauration. Comfortabel einger. Zimmer. Speisesaal, prachtvoller Garten ...

Hotel National, Basel

gegenüber dem Centralbahnhof. R. Meister-Hammer. Luft- und Terrain-Curort „Badbrunn“ in Kastenholz, Vogesen (Elsass).

Luftkurort Bergzabern (Pfalz).

Kurhaus „Zum Waldhorn.“ Empfehlung mein neu und komfortabel eingerichtetes in schönster Lage im Thale gelegenes „Kurhaus“.

Luftkurort Bergzabern (Pfalz).

Kurhaus „Zum Waldhorn.“ Empfehlung mein komfortabel eingerichtetes, in schönster Lage im Thale gelegenes „Kurhaus“.

Curort Bergzabern.

Empfehle zur Saison mein besingerichtetes am Waldband gelegenes Kurhaus.

Luftkurort Bergzabern (Pfalz).

Gasthaus „zum Pflug.“ Inmitten der Stadt am Marktplatz gelegen, bekannt durch gute Küche, reine Weine, sehr eingerichtete Fremdenzimmer ...

Bingen a. Rh.

Hôtel Einhorn. Altrenommiertes Hôtel. Bekannt durch gute Küche, reine feinstklassige Weine.

BONN a. Rh.

Familien-Pension von H. Steil. Venusbergweg 1. Feinste Lage, Conf. Einrichtung, mässige Preise, beste Restauration.

Kurort Villa Donnersberg.

baierische Rheinpfalz, Post Darnentels. 42 Zimmer, vollständige Aussenkalt, beste Verpflegung, billige Pension und Preise, Art, Post und Telegraph im Hause.

Coblenz.

Berliner Hof. Bequemst gelegenes Hotel zwischen beiden Bahnhöfen.

Dürkheim (Pfalz).

Soolbad und Traubenkurort. Eröffnung der Badesaison am 12. Mai. Heilkräftige Dürkheimer Mutterlauge.

Hotel zum goldenen Schauf.

Edenkoben. Vorzügliche Betten. Großer Kottager Park. Parkettierte Saal mit Nebenräumen für 400 Personen.

Gasthaus zum Löwen.

Edenkoben. Gute Zimmer, aufmerksamste Bedienung, billige Preise. Keine Weine und vorzügliche Bier.

Eberbach am Neckar.

Luftkurort. Besonders beliebt gewordene Aufenthaltsort. Einmündung der herrlichen Odenwaldbahn in die baltische Neckarthalbahn.

Gasthof zur Krone (Post).

Ankunft über Poststad etc. erteilt bereitwilligst der Hotelbesitzer C. Bohrmann.

Hotel Germania. Frankfurt a. M.

(Am rechten Ausgang des Hauptbahnhofes.) Haus I. Rg. mit allem Comfort ...

Frankfurt a. M.

Restaurant Bierbauer. Wein- u. Austernsalon. am Gutenbergdenkmal, 1. nächst Nähe der beiden Theater und des Hauptbahnhofes.

Hotel Nassauer Hof.

Frankfurt a. M. v. 2-4 b. rechten Ausgang b. Hauptbhf. Neu einger. Zimmer u. RL. 1.20 an.

Zu den 3 Raben.

Frankfurt a. M. Am Hauptbahnhof. 35 Scharnhorststrasse 35.

Die Bahnhof-Restauration Frankenthal.

empfehlen dem reisenden Publikum neuingerichtete Fremdenzimmer. Mittags- u. Abendessen.

Hotellang.

Vormals Kaufmann. Frankenthal. Hôtel ersten Ranges, verbunden mit Weinhandlung, Stallung, Wagenremise im Hause.

Gasthaus zum „ADLER“.

(gegenüber der Kirche). Freundliche Zimmer. Gute Küche. Reine Weine.

Stadtgarten-Restaurant.

zunächst den Bahnhöfen. Sehenswürdigkeit I. Ranges. Damen-Salon. Billard-Salon mit 6 Billards.

Zur goldenen Rose.

in nächster Nähe des Bahnhofes, Hauptstrasse 2 empfiehl dem Pbl. Publikum sein auf das Beste eingerichtetes Hotelzimmer.

Königstuhl b. Heidelberg.

mit Aussichtsthorum. Höhe über Meeresspiegel 594 Meter.

Heppenheim a. d. Bergstr.

Am Fusse der Starkenburg. Klimatischer Kurort. Hôtel und Pension.

Zum halben Mond.

in nächster Nähe der Bahn. Grosser Garten mit gedeckter Veranda. Bilder, sowie Equipagen im Hause.

Sommerfrische Hirsghorn a. Neckar.

(sehr angenehm). Vorzügliche Küche, gute Getränke. Bäder im Hause.

Gasthof zum Naturalisten.

Vorzügliche Küche, gute Getränke. Bäder im Hause. Großer herrlicher Garten.

Hotel und Restaurant Strassburger Hof.

Homburg v. d. Höhe. Nähe dem Kurhaus - Thomastische - Nähe dem Kurhaus.

Hotel-Restaurant Zum Saalbau.

Homburg v. d. H. Bekannt durch gute Küche und Getränke.

Jugenheim a. d. Bergstr.

(Eisenbahnverbindung Völkchen-Jugenheim). Hotel-Restaurant zum Löwen. Altrenommiertes Haus. Gute, freundl. bediene Zimmer.

Jugenheim an der Bergstraße.

Klimatischer Kurort, Eisenbahnverbindung Völkchen-Jugenheim. (Main-Neckar-Dober.)

Hôtel und Pension zur goldenen Krone.

und Alexanderbad. Hôtel u. Pension zur Post. Familie S. Dependanten darunter das frühere Hôtel Bellevue.

Hotel Ranzenberg.

Pension. Kreuznach. Bäder. W. Reichardt. Grosser Kurfürst, Köln. Hotel ersten Ranges.

Hôtel und Pension Fr. Bender.

Kad K. K. im Taunus. Zimmer mit prachtvoller Aussicht nach dem Taunusgebirge.

Gasthaus Schützenhof.

Langenschwalbach. Ganz neu renoviertes Haus in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs.

Hotel „Russischer Hof.“

Langenschwalbach. mit Speisesaal für 120 Personen, großen Wirtschaftsstallitäten und grossem herrlichem Garten.

Hotel Dörber, Landau.

In schöner Lage der Stadt, gegenüber dem Hof. Bekannt durch gute Küche, vorzügliche Weine und gut eingerichtete Zimmer.

Bahnhof-Hotel Kronprinz, Landau.

(gegenüber dem Hauptbahnhof). Altrenommiertes Haus. Comfortable, neuengerichtete Fremdenzimmer.

Landau.

Hotel „zum Schwanen“ (Post). In Mitte der Stadt. Bekannt durch gute Küche, vorzügliche Weine.

Luftkurort Lindenfels i. Odenwald.

(Eisenbahnstation Dürk i. O.). Hotel u. Pension zum Hirsghorn a. Neckar. Schöne geräumige Zimmer, 60 Betten, großer Speisesaal.

Luftkurort Lindenfels i. Odenwald.

(Eisenbahnstation Dürk i. O.). Hotel „Zum Odenwald“. Bekanntes Haus. Comfortable, eing. Zimmer, Speisesaal.

Gasthaus z. Adler (Posthalter).

Waldam (Pfalz). Gute Zimmer, vorzügl. Küche, Reine Weine, Bayer. Bier.

Familien-Pensionat für Nervenleidende
und innere chron. Krankheiten. (Geistesranke ausgeschlossen). 11568
Hosbach am Neckar (Baden).
Luisa Heidelberg-Würzburg.
Das ganze Jahr geöffnet. Dr. B. Schlessinger.

Maximilians-Anlagen **MÜNCHEN** Maximilians-Anlagen
Grand Hotel Continental
Haus ersten Ranges.
Electriche Beleuchtung. — Lift. 11549

Hotel zum Schwan.
Münster a. Stein.
Tisch am Bahnh., mit Sälen, Garten und gedeckter Terrasse. Billige Pension. Touristen und Kurpenden bestens empfohlen. 11557
A. Ritterspach, Weinbergbesitzer.

Hotel u. Pension Bubat.
Münster a. Stein.
Unvergleichlich schöne Lage mit freier Aussicht auf Oberburg, Rheingrafenstein und Rothenfels. Thermalbäder im Hause. Elegante und komfortable Wohnungen. Vorzügliche Verpflegung. 11558

Mülhausen i. Elsass.
Hotel de l'Europe.
Neu umgebaut, elegant eingerichtet. Anerkannt vorzügliche Küche. 11559
Besitzer: Joseph Hirsch.
Geschäftsreisende Preisermäßigung.

Hotel-Restaurant Langsdorf.
Bad Nauheim.
vis-à-vis den Trinkhallen.
Gut möbl. Zimmer zu billigen Preisen. Gr. Lokalitäten und Gart. Table d'hôte 1 Uhr. 11515
Diners à part 12-1/2 Uhr.

Luftkurort Heckersteinach a. Hecker.
Gasthaus zum Schiff.
Bekannt durch gute und billige Bedienung, geschmackvolle Wirtschaft, Lokalitäten, große, gedeckte Terrasse mit prachtvoller Aussicht auf den Neckar, Dilsberg und sämtliche Burgen. Neu eingerichtete Zimmer. Besondere Touristen, Geschäftsleute und Familien empfohlen. — Pension von Mk. 3.50 an. — Raitz und warme Bäder im Hause. 11582
Besitzer: Heinrich Neuer.

Luftkurort Heckersteinach a. Hecker.
Gasthaus u. Pension zum Schwalbennest
(am Bahnhof.)
In reizender Lage am Neckar gelegen mit prachtvoller Aussicht ins Neckartal, Dilsberg und sämtliche Burgen. Frei. Zimmer für Touristen und Familien. Saubere, gute Küche, reine Weine. Gütliche Preise. Radfahrertour auf dem Neckar. 11580
Joh. Stierl.

Luftkurort Heckersteinach a. Hecker.
Gasthaus zum Hirsch.
In reizender Lage mit prachtvoller Aussicht auf den Neckar. Gute Zimmer. Geschmackvolle Lokalitäten. Für Touristen, Geschäftsleute und Vereine empfohlen. 11581
Gütliche Preise. Jean Reiss.

Luftkurort Heckersteinach a. Hecker.
„Hotel zur Harfe“.
Anerkanntes Haus auf der Straße nach den Burgen mit dem schönen, schattigen, am Neckar gelegenen „Hafenpark“, der prächtiger Aussicht auf den Neckar, Dilsberg und Schwalbennest. Freier, geräumiger Saal für Touristen und Familien. Pension Mk. 4.— Große Räumlichkeiten. Gute Küche und reine Weine. 11579
Geschwister Erichs Sohn.

Hotel zum weißen Lamm.
Neustadt a. d. S.
Anerkanntes Hotel
in der Nähe des Bahnhofes gelegen. 11571
Eigentümer: Andr. Sieber.

Hôtel zum Bairischen Hof, Neustadt
(Direct am Bahnhof.) 11572
Anerkanntes Haus.
Gut und bequem eingerichtete Zimmer. Spisensaal. Gute Küche. Wein- und Bier-Restaurant.
Aufmerksame Bedienung. Mässige Preise. Bäder im Hause. Touristen u. Geschäftsreisenden bestens empfohlen.
Neuer Besitzer: Lorenz Radenheimer.

Rappoltsweiler.
Carolaquelle.
Durch Kgl. Verordnung vom 26. October 1893 als gemeinnützig erklärt. Unübertroffene Heil-Quelle bei Blasen- und Nierenleiden, Gicht, Griesbildung, Magenleiden etc.
Mineralwasser-Verband in reichlicher Fällung während des ganzen Jahres. Auch in den Kapseln und Mineralwasserhandlungen käuflich. Prospekte gratis und franco. 11542
Die Direction.

Rappoltsweiler.
Hotel zur Stadt Nanzig.
Anerkanntes Hotel am Eingang der Stadt, nächst dem Stadtbahnhof. Gut eingerichtete Zimmer, große Säle für Gesellschaften, gute Küche und ausgezeichnete Weine. Aufmerksame Bedienung bei mässigen Preisen. Portier an jedem Tage. 11544
Besitzer: J. Krumb, Weingutsbstr.
Weincommissionär J. Krumb, Weingutsbstr.

Rappoltsweiler.
Hotel zum Lamm.
Vollständig renovirt.
40 sehr komfortable Zimmer. Weichschattige. Garten. Garten. Saal. Billard. Feine Weine und Küche.
Aufmerksame Bedienung bei billigen Preisen.
Wagen am Bahnhof. 11534
Besitzer: Louis Brauer.

Schwetzingen.
Hotel, Restauration
Zum gold'nen Hirsch
in schönster freier Lage, am Eingang der Grobbergsal. Anlagen mit Garten-Terrasse — Haus alten Rufes — gegründet 1835, empfehle den verehrl. Besuchern bestens. 11472
J. Köfel, Besitzer.

Hotel Hassler
Schwetzingen
in der Nähe des Bahnhofes. 11509
Schönstes Garten-Restaurant mit anschliessend. Saale. Münchener- und Schwetzingen Bier.

Schlungenbad's
altherbärmte Thermen (24° R.)
bewährt bei Nervenleiden, Frauenleiden, Gicht und Rheuma, Altersgeschwächen, Hautleiden, unregelm. Feiert u. f. w.
Eröffnung am 1. Mai jeden Jahres.
Gleichzeitig bestgeeigneter Wald-Kurort mit weitläufigen baufreien Plätzen. Kgl. Hofkammerbesitz. Ziegen u. Kuhmilch. Kal und ab Anfang September ermässigte Zimmerpreise. Wegen Wohnungen in Königl. Häusern wende man sich an die 11528
Königliche Bade-Verwaltung.

Kurhaus Nassauer Hof.
Schlangenbad.
Bornehmer Lage und Hauptverehr des eigentlichen Kurlebens. Ausgezeichnete Restaurationsbetrieb ersten Ranges, verbunden mit der herrlich gelegenen ca. 200 Personen fassenden Veranda. Inmitten der Kuranlagen gegenüber der Kurkapelle (Wiesbaden) unserer Besucher. Table d'hôte 1 Uhr.
Besondere Küche. Ausgezeichnete Weinlager.
Frühjahrs- und Herbst-Pension nach Vereinbarung.
Telephon-Anschluss Nr. 8.
Equipagen im Hause. Eisenbahnverbindung Eltville-Schlungenbad. 11509
E. Zundel.

Saalbau-Restaurant Bremser.
Schlangenbad.
Gut möbl. Zimmer. Feines Wein- und Bier-Restaurant. — Große Räumlichkeiten mit Speise- und Billard-Saal.
Für Touristen zu empfehlen. 11508

Seeheim a. d. Bergstr.
Hotel Tannenberg.
In wunderschöner Lage, nächst dem Bahnhof und nur wenige Schritte vom See. Herrliche, gut möblirte Zimmer mit freiem, herrlichem Ausblick. Angenehme Wirtschaftsräume. — Gedeckte Halle. Feine Weine in Flaschen und Glas. Bier aus der Brauerei zur Krone in Darmstadt. Raitz und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Ausgezeichnete Bedienung. Mässige Preise.
August Ballnow-Schömer. 11596

Hotel Wittelsbacher Hof zur Post.
Speyer a. Rh.
Anerkanntes Haus I. Ranges. 11574
Telephon, Bäder und Equipagen im Hause.
Schattiger Garten.

Straßburg.
Altestes u. renommiertes Bayer. Bier-Restaurant
Luxhof
mit dem historischen Kaiser-Bismarck-Saal am Pragsitz u. in alterthümlicher Nähe des Kaiserpalastes u. Theaters.
Wunderschöne Biergärten. — Gute Weine.
Anerkannter deutscher bürgerlicher Mittagstisch. Schattiger Garten.
Restaurations- u. jeder Tageszeit. 11472
Wwe. C. Albert, Hofbrauer.

Wiesbaden.
Wiesbadener Inhalatorium
Frankfurterstrasse 16.
Nachweislich vorzügliche Erfolge.
Spezielles Inhalations-Verfahren zur Heilung von chronischen Erkrankungen der oberen Atemwege mit der Luge, (System Schulze, D. R.-Patent Nr. 35672.) 11611
Prospecte und nähere Auskunft durch
Die Direction.

Hotel Happel
Wiesbaden
3 Minuten vom Bahnhof. Schillerplatz. 3 Minuten vom Bahnhof. Zimmer von Mk. 1.50 an. — Mittagstisch 1.20. Pension von 4 Mk. an. Reine Weine. Gute Bier. Garten im Hause. Den Herren Geschäftsreisenden bestens empfohlen. Gatteheile der elektrischen Bahn. 11592

Hotel Bogel.
Wiesbaden
Rheinstraße, gegenüber den Bahnhöfen. 11594
Haus II. Ranges mit Bier- und Wein-Restaurant. Gütlicher Garten. — Zimmer von Mk. 1.50 an.
On parole français. — Regelmäßig spoken — Si parla italiano.
Neuer Inb. J. Feussner, vorm. Hotel Neupfer, Frankfurt a. M.

Würzburg.
Hôtel „Kronprinz v. Bayern.“
Renommiertes Haus ersten Ranges, von hohen und höchsten Herrschaften besucht. In der Nähe des Bahnhofs, der Kgl. Residenz gegenüber, im schönsten Theile der Stadt gelegen, mit grossen, schattigen Gärten. Der Neuzeit entsprechend mit grosser, komfortabel eingerichtet. — Bäder im Hause. — Dienstbot zu jedem Tage am Bahnhof. — Aufmerksame Bedienung. 11577
Mässige Preise. Paul Burkert.

Hotel Reichstrone.
Worms
2 Minuten vom Bahnhof. Eck der Festhaus- und Kaiser-Bildergasse gelegen.
Einziges Hotel mit Dampfheizung am Plage. — Den Herren Geschäftsreisenden besonders empfohlen. — Hausdiener zu jedem Tage am Bahnhof. Telephon 108.
Besitzer: H. Wiener.
früher Landhaus (Wald) Hotel Schwan. 11481

Frankenthaler Brauhaus
Frankenthal.
Wir haben den Alleinverkauf unserer Biere (hell u. dunkel) in Flaschen und kleinen Gebinden an Private für Mannheim Herrn Hh. König, A I, 6 übertragen und bitten, gütige Bestellungen dahin richten zu wollen. Frankenthal, 8. September 1896.
17772
Gedächtnisbottel
Die Direction.

Gr. Hirschgraben Nr. 11. Frankfurt a. M. 11575
A. Stritter's Placirungs-Bureau
(Inhaber: F. Koch).
Hohes und bestrenommiertes Bureau für nur besseres Jahres- und Saison-Personal für Hotels und Restaurants. Männliches und weibliches Personal aller Branchen. — Geschäfts-Verbindung mit allen bedeut. Städten des In- u. Auslandes. — Ehren-Diplom. — Bronze-Medaille. 11552
Telegrams-Adresse: Stritters Bureau, Frankfurt/Main.
In. Referenzen: L. R. Häuser, Telephon-Best.-Anschluss Nr. 2090.

Frankfurt a. M. ZEITUNG 11575
Ermittlungen, Beobachtungen, Auskünfte etc.
Pelzer's I. Internat. Privat Detectiv Bureau. Primus Restaurations
Etabliert 1881. 11471

8fach preisgekrönt.
Beim K. Patentamt geschützt.
Victoria-Melange

mit dem Bären
ein vorzüglicher, preiswürdiger und echter Bohnenkaffee, wird nur allein hergestellt von

P. H. Inhoffen,
Kaiserl. Königl. Hoflieferant,
Grösste Dampfkaffeebrennerei in Bonn.
80, 85, 90, 95 u. 100 Pfg. pr. 1/2 Pfd.-Packet
Es sind Nachahmungen im Handel; vor diesen sei gewarnt!
Man verlange nur
Victoria-Melange mit dem Bären!

Zu haben in Mannheim bei: 12456
Fra. Baler, C 7, 1.
Hugo Baler, C 5, 5.
Frl. A. Bahl, L 4, 17.
Wilh. Bauer, T 4, 1.
C. P. Bauer, K 1, 8.
A. Birkel, H 5, 4.
Louis Boehel, Neckarvorstadt.
Louis Burkhardt, Lindenb.
J. Dreher Wwe., D 2, 14.
M. Fasser, G 7, 5.
P. Geyer, O 4, 17.
Peter Greiner, Neckarvorstadt.
Christian Hago, Lindenb.
G. H. Habermann, M 5, 12.
M. Hausman, L 12, 7.
Alfred Hrabowski, D 2, 1.
Wilh. Horn, D 5, 15.
Wilh. Korn, Q 3, 14.
F. W. Krieger, J 8, 19.
C. Krust Wwe., B 5, 12.
Louis Loebert, R 1, 1.
Fra. Maier, T 6, 18.
Horn. Metzger, L 4, 7.
J. Ohmacker Wwe., D 5, 19.
Pahl & Berberich, Thorerstrasse 11.
G. A. Pfannstiel, Seckenhömerstrasse 19.
G. Ringwald, F 3, 4.
Ang. Röhl, Tattersalstr. 5.
A. Römer, Wallstadtstr. 9.
Ang. Scherer, L 14, 1.
Schlagenhaut & Müller, G 5, 1.
S. H. Schmidt, E 3, 12.
Th. Stiedle, Neckarvorstadt.
Carl Weber, G 5, 5.
J. P. Weissbrod, H 7, 23.
Küferthal:
Mich. Hanspock.
Karl Schwab.
Seckenheim:
J. Jacoby Seitz.
Neckarau:
Alot. Bressing.
Hoh. Kolb.
Ludw. Würz.

Rüschner's Universal-Konvers.-Lexikon
(Neuere Ausgabe)
ist unentbehrlich für Jedermann jeden Stand, jedes Geschlecht und jedes Alter. Elegent gebunden nur 3 Mark.
Nur zu beziehen durch die Expedition d. Bl.
Rüschner's Welt-Sprachen-Lexikon
(Deutsch, engl., franz., italien., latein.) 16308
ist das unentbehrliche Seitenstück zum Universal-Lexikon. Elegent gebunden nur 3 Mark.
Nur zu beziehen durch die Expedition d. Bl.

Bedingungsbedingungen. Rüschner's Universal-Konversations-Lexikon u. Welt-Sprachen-Lexikon kosten je Mk. 3.— Nach auswärts erfolgt die Verlegung von 3 Mark gegen Einzahlung des Preises durch Postanweisung zusätzlich 50 Pf. für Verpackung und Porto — oder Nachnahme. — Ausschliesslich zu beziehen durch die Expedition des General-Anzeigers (Mannheimer Journal), E. 6, 2.

Clavier-Unterricht.
Die Unterzeichnete, zur Clavierlehre theoretisch und praktisch vollständig ausgebildet, ertheilt Unterricht. 17798
Johanna Haldenwang, N 3, 18.

Wenden

Sie sich bei eintretendem Bedarf an:

- Aktien
- Adresskarten
- Anhänge-Etiketten
- Gesuchs- (Vist-) Karten
- Briefbogen
- Broschüren
- Circulären
- Converts
- Dank-sagungskarten
- Eintrittskarten
- Empfangsanzeigen
- Facturen
- Geburtsanzeigen
- Hochzeitsanzeigen
- Katalogen
- Menus
- Mitgliedskarten
- Mittheilungen
- Notas
- Offertbriefen
- Obligationen
- Plakaten
- Postkarten
- Preislisten
- Programmen
- Speisekarten
- Verlobungsanzeigen
- Vistenkarten
- Wechsel-formularen
- Werken
- Weinkarten

sowie allen hier nicht aufgeführten

Drucksachen an die

Dr. Haas'sche
Druckerei
Lithograph. Kunstanstalt
Buch- u. Steindruckerei
Mannheim
E 6 Nr. 2.
Telephon 239.

Red Star Line
 Antwerpen
 nach
 New York
 und
 Philadelphia

von der Becke & Marsily-Antwerpen, 9641
 Gundlach & Bärenklau-Mannheim,
 Conrad Herold-Mannheim,
 Michael Wirsching-Mannheim,
 August Dreesbach-Mannheim.

Wegen Frachten:
 Bad. Act.-Gesellschaft für Rheinschiffahrt und Seetransport in Mannheim.

Frankfurter Pferdemarkt-Loose
 Ziehung am 7. Oktober, 1905, wobei der Betrag noch ausreicht zu haben bei J. W. Meubius, T. I. 2, Breitenfeld, Oppen, des General-Bez. K. 6, 2, u. Max Zahn & Co. 17698

Böhm. Bettfedern Versandhaus
 Heinrich Weidenberg
 Berlin N.O., Landbergerstr. 59
 Versandt gegen Nachnahme oder gegen Rechnung. 17698

Regelabend frei.
 17523 Prinz Friedrich.

Pianos
 neu und gepolst. in Kauf und Miete billig bei
K. Ferd. Heckel
 Hofmüllers-Dandlung.

Kitten.
 Glas, Porzellan etc. wird zum Kitten angenommen. 1748
 Breitenstraße K 1, 4, Laden.

Städt. Pachtgarten hinter dem Wasserturm und der Kaiserhütte, sehr schön angelegt, (Gemüsebau, Turngeräthe, Spielplatz) billig abzugeben. Näh. im Verlag. 17748

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches längere Zeit in England in besseren Kreisen verkehrte, wünscht Schülerinnen oder jungen Damen Conversationsstunden zu erteilen. Näheres im Verlag. 17675

Französ. Kränzchen.
 Um ein französisches Kränzchen zu bilden, werden einige gebildete junge Damen gesucht. Als Teilnehmern 1 Mark. Die Stunde wird von einer Pariserin, geprüfte Lehrerin, erteilt. Best. Offerten unt. No. 18194 an die Exped. d. Blattes.

Französisch.
 Wer erteilt französische Conversationsstunden. Offerten mit Preisangabe unter No. 17578 erbitet man in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Suche Verbindung
 mit Instituten, Kassen, Stiftungen u. Sparkassen zwecks Belebung von bester landl. u. städt. Grundstücke.

Paul Reichenberg,
 Danzig,
 Commissions- und Hypotheken-Geschäft. 17687

Gebrauchte Bücher
 einzeln u. ganze Bibliotheken, lautz u. höchstem Preise. 74454
 S. Remsch, Buchh. N. 3, 7, 9
 Tamen haben überaus viele Bücher unter freierhandlicher Veräußerung bei Hermann Spieg. Köpen bei Berlin. 16991

L. Rothe
 Elektrotechn. Installations-Geschäft
 Ludwigshafen a. Rh.
 Bringsengartenstr. 28. Telefon 153. Bringsengartenstr. 28.
 Vertretung der Maschinen-Fabrik Eßlingen.
 Elektrische Heilung, Lichtanlagen, Kraftübertragungen, Elektrische, Pneumatische und elektrische Motoren für Wasserkraft, Dampf, Treibkraft und einfache Hebelkraft.
 Lager aller einschlägigen Artikel. Reparaturen gratis. 18461
 Monteur jeder Zeit zur Verfügung.

Pianino.
 Preiswerthe Beste Bezugsquelle
J. Demmer
 Ludwigshafen

„Schildkröte“
 „Die vorzüglichste Waschseife“
 „Die beste Haushaltungsseife“
 „Die unschädlichste Seife“
 „Die Seife für alle Zwecke.“
 In jeder Haushaltung, in jedem Geschäftsbetrieb unentbehrlich. Spart Zeit, Geld und Arbeit.
 Um keine minderwertige Nachahmung zu erhalten, verlange man ausdrücklich beim Kaufmann
 Haushaltungsseife Marke „Schildkröte“ in Packeten von 3 Stück zu nur 33 Pf. das Packet. Niederlagen durch Plakate ersichtlich.
 Generalvertreter:
Karl Gengenbach, U 6, 12.

Specialität:
 Fertige schwedische
Zimmer-Thüren
 Fatur und Bekleidungen
Emil Funcke
 Frankfurt a. M.
 Nodeman 10. Nodeman 15.
 Ueber 100 verschiedene Thürarten stets auf Lager. Illustrirte Preislisten gratis. 6792

Chr. Buck
 S 2, 2. Bau- u. Möbelschreinererei S 2, 2.
 Einem verehrl. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich neben meiner Bau- u. Möbelschreinererei ein
Bilder- u. Spiegeleinrahmungsgeschäft
 mit Maschinenbetrieb errichtet habe.
 Durch meine maschinelle Neuerrichtung bin ich in der Lage, nur gediegene und sauberste Arbeit unter Garantie für passende Gebirgen bei promptester und billiger Bedienung zu liefern u. halte mich bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.
 Hochachtungsvoll
Chr. Buck.
 7512

Wein-Restaurant Perkeo, P 4, 2.
 Empfehle Frühstück, Mittagstisch im Abonnement, Restauration à la carte, reine Weine.
 17929 **H. Schmidt.**

Alfred Engel, Ingenieur O 4, 3
 empfiehlt sich zur Herstellung von 1863
Asphalt- & Cement-Böden etc.
 bei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung unter Garantie.

Baumaterialien.
 Wegen Räumung meines Platzes verkaufe mein noch bestehendes Lager unter Fabrikpreisen.
Heinrich Schwarz,
 Friedrichselderstraße 19. 19018

Durch die Post franko
 erhält Jedermann eine reichhaltige Mosteraudwahl von Herrenstoffen und Damenstoffen

Gebogene glatte Cheviots für elegante Anzüge
 1 Meter 2 Mk. 2 Mk. 30 Pfg. 3 Mk. 50 Pfg. 4 Mk. 60 Pfg. 5 Mk. 70 Pfg. 6 Mk. 80 Pfg.
 Halbe Vestons für Anzüge.
 1 Meter 1 Mk. 75 Pfg. 2 Mk. 20 Pfg. 3 Mk. 30 Pfg. 4 Mk. 40 Pfg. 5 Mk. 50 Pfg.
 Elegante Kaninchen-Cheviots und Melton
 1 Meter 3 Mk. 40 Pfg. 4 Mk. 50 Pfg. 5 Mk. 60 Pfg. 6 Mk. 70 Pfg. 7 Mk. 80 Pfg.
 Feine Salen Kammergarnstoffe glatt und facemirt
 1 Meter 4 Mk. 60 Pfg. 5 Mk. 70 Pfg. 6 Mk. 80 Pfg. 7 Mk. 90 Pfg. 8 Mk.
 Elegante Kordem. Patekoststoffe
 1 Meter 1 Mk. 80 Pfg. 2 Mk. 90 Pfg. 3 Mk. 100 Pfg. 4 Mk. 110 Pfg. 5 Mk. 120 Pfg. 6 Mk. 130 Pfg. 7 Mk. 140 Pfg. 8 Mk. 150 Pfg.
 glatte Leder, Manchestercord und Arbeitsanzugstoffe
 1 Meter 70 Pfg. 1 Mk. 1 Mk. 20 Pfg. 2 Mk. 30 Pfg. 3 Mk. 40 Pfg. 4 Mk. 50 Pfg. 5 Mk. 60 Pfg. 6 Mk. 70 Pfg. 7 Mk. 80 Pfg. 8 Mk. 90 Pfg.
 ocker, Feinschwey, Beanters, Harde, Kivros, Kurn-Luche, schwarze Luche, Sportstoffe.
 Matte, faconirte, und seidenbediente Damenstoffe der Weir Doppelbreite 60 Weir, 1 Mt. 20 1 Mt. 30 Weir, 2 Mt. 30 Weir, 3 Mt. 30 Weir.
 Tischdecken, Vaststoffe, der Weir 75 Weir, 1 Mt. 1 Mt. 60 Weir, 1 Mt. 80 Weir, 2 Mt. 2 Mt. 40 Weir.
 Neimwollene foulis, Cheviots, Diagonal, Cespon der Weir 1 Mt. 10 Weir, 1 Mt. 40 Weir, 2 Mt. 60 Weir, 3 Mt. 80 Weir.
 Sehr preiswürdige Fantasie und bediente Stoffe der Weir 60 Weir, 75 Weir, 80 Weir, 1 Mt. 1 Mt. 40 Weir, 1 Mt. 40 Weir, 2 Mt. 50 Weir.
 Schwarze Stoffe, Celpes, Jacquards, Mohair der Weir 1 Mt. 1 Mt. 30 Weir, 1 Mt. 40 Weir, 1 Mt. 60 Weir, 2 Mt. 2 Mt. 50 Weir.
 Schwarze und weiße Cachemire, reine Wolle der Weir 1 Mt. 1 Mt. 30 Weir, 1 Mt. 40 Weir.
 Gebogene, reimmollene Damenloden und Beige der Weir 1 Mt. 10 Weir, 10 2 Mt.

„Sburger Specialitäten“
 Süsswaren, Backwaren, Konditorien, etc.
 sehr preiswürdig und sehr
 Verkauft durch, Verkauft durch, Verkauft durch.
 Um sich von der Güte und Preiswürdigkeit unserer Stoffe zu überzeugen, besuchen Sie unser
Muster franco
 In bereitwilligster Verpackung zum Kaufen steht.
 Versandung von 10 Mark an franko. — Untenstehende Adressen.
Suchausstellung Augsburg 5
 (Wimpfheimer & Co.)
 19055

Unlauterer Wettbewerb.
 Zur Aufklärung.
 Seitens niedriger Konkurrenz wird in letzter Zeit der Versuch gemacht, unser Produkt
Karol Weils Seifenextract
 als eine Nachahmung anderer Fabrikate hinzustellen; ein Konkurrent hat sogar die Ehre, von einem geringwertigen zu sprechen. Der Preis dieser unmaßvollen Schmutzmittel wird jedem Kaufmann handgreiflich sein, doch wollen wir zur Aufklärung und zur Kennzeichnung dieser unanständigen Manipulation nur die That- sache anführen, daß
 „dieser Fabrikant, der in den höchsten Instanzen unter Anderem auch Kaiserlich-Preussisch-Consuln als minderwertiges Konkurrenzprodukt hinstellt, selbst jenseit unter den vorliegenden Marken fabricirt und in vielen Orten Deutschlands in überaus gewöhnlicher Weise anpreist.“
Karol Weils Seifenextract
 ist keine Nachahmung, sondern eine nach eigenem Verfahren hergestellte, trockene, gemahlene Seife, und sowohl eigenartig in seiner Qualität, wie auch in der Verpackung.
 Diejenigen werthen Hausfrauen, welche unser
Karol Weils Seifenextract
 noch nicht gebraucht haben, oder die mit schlechten Fabrikaten trübe Erfahrungen gemacht haben, bitten wir unsere Waren vorzuziehen zu versuchen, wenn auch nur zum Kochen der Wäsche. Wir sind sehr überzeugt, daß sie es fortwährend benutzen werden, denn es gibt kein besseres, billigeres und sparsameres Waschmittel. Aber achtet beim Einkauf auf die Schutzmarke „Kochschiff“, mit der jedes Packet oben und unten geschlossen ist und nehmet nur graue Packete; weist alles Andere energisch zurück.

Jac. Hoch
 H 7, 28 Telefon H 7, 28
 liefert zu den billigsten Tagespreisen alle Sorten
Kohlen, Holz,
Coaks u. Brifets
 in nur Ia. Qualitäten, frei an's oder in's Haus.

Anthracit Nuss 2
 In gleich guter Qualität wie von Beche ver. Vörringhofen, Kupferdres, werden ganz ausgezeichnete
Anthracit Nuss 2
 von Beche Pauline, Werden, geliefert.
 Regelmäßig bezogen werden die Kohlen dieser beiden durch mich vertretenen Bechen von den Firmen:
 V. Jol. & Alex. Oberhaus, Mannheim.
 Einzelhandl. S. Buch, Mannheim.
 Montan-Gesellschaft Lothringen, Saar Gillaf
 Ludwigshafen in Ludwigshafen.
 Sehr Richtig in Ludwigshafen.
 Zu allen weiteren Wünschen bin ich stets mit Vergnügen bereit. 18605
Carl Peters-Freundorf, Frankfurt a. Main.

Anthracit Nuss 2
 in allen Sorten
 zu billigsten Tagespreisen.

Hypotheken-Kapitalien
 zu den niedrigsten Zinssätzen u. günstigsten Bedingungen sind stets rasch und streng reell durch mich zu beziehen; ferner empfehle ich mich zum
An- und Verkauf von Liegenschaften
 aller Art.
Ernst Weiner, C 1, 17.

Nedden & Reichert
 Comptoir D 8, 6
 Telefon 856
 liefern frei an's oder in's Haus
Pa. Fettschrot
 mit ca. 45 pCt. Stücken, sowie alle übrigen Sorten
Ruhrkohlen, Coaks, Brikets
 und Holz
 zu den billigsten Tagespreisen.

Kohlen-Coks Brikets.
 Ia. Rußkohlen, gewaschen, griech. und russisch, je nach Körnung 85-100 Pfg.
 Ia. Ofenbrand in guter Süddeutscher Qualität 75
 Ia. Anthracit, deutsche und englische Marke (Garantie für permanenten Brand) 135-160
 Ia. Ruhr-Coks für Pöhl- und irische Ofen mit Centralheizung 95-105
 Ia. Steinfolienbrikets 90
 Ia. Braunkohlenbrikets 80

Holz.
 Ia. Aufenerungsholz, sehr trocken, 20 Gm. lang und fein gespalten 150-170 Pfg.
 Ia. Buchenholz, in beliebiger Länge u. Stärke, für Porzellanöfen 130-140
 Ia. Buchenlöcher für Wädesten 180
 Ia. Buchen- und Lärchenstehholz in vorzüglicher Qualität, alles per 1 Centner frei vor's Haus empfiehlt 14830

J. S. Lehmann
 Comptoir: F 7, 18. Telefon 647.

Kohlen
 Fettschrot, Rußkohlen, Anthracit-Kohlen, Coaks, Brikets,
 direkt aus dem Schiff, sowie trocken

Bündel-Holz
 empfiehlt zu billigsten Preisen 13718
J. K. Wiederhold
 H 7, 26. Telefon No. 616. H 7, 26.

Ruhr-Kohlen
 Coaks u. Anthracitkohlen
 liefert zu billigen Tagespreisen 16817
K 4, 4 Jean Hofer K 4, 4.

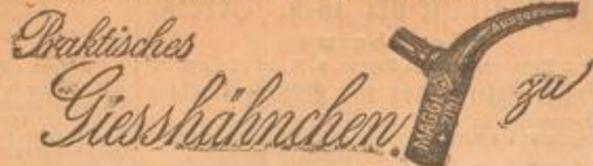
Ruhrkohlen.
 Ia. Fettschrot, sehr starkreich,
 Ia. Rußkohlen, gewaschen u. nachgesteigt in 3 versch. Körnungen,
 Ia. Anthracitrußkohlen, gewaschen siebt, deutsche und englische.

Alles beste Marken, direkt aus den Schiffen, sowie alle anderen Sorten Rußkohlen, Coaks, Brikets, Bündelholz liefert zu billigsten Tagespreisen frei ins oder ans Haus. 13609
Chr. Vohwinkel
 G 8, 12 Telefon 779. G 8, 12

Fritz Baumüller
 F 6, 11
 empfiehlt 15595

Ruhrkohlen
 in allen Sorten
 zu billigsten Tagespreisen.

Für jeden Tisch! Für jede Küche!



MAGGI'S SUPPENWÜRZE
Deren Gebrauch wird damit außerordentlich erleichtert, — sauber und bequem —, und ermöglicht auch die nur trockenweise Verwendung der Würze.
Zu haben in allen Geschäften, die Maggi's Suppenwürze führen.

Greul Königl. Bayerischer, Herz. Sächsischer Hof-Photograph.
vormals H. Grass
A 2, 2 am Schloß A 2, 2. Hof-Photograph Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern. 74370

Seidenstoffe, Sammt & Peluche
für Kleider & Mäntel
in allen Qualitäten und Arten
empfehl. billigst 18064

J. Gross Nachf.
F 2, 6. (Inh. F. J. Stetter) aMarkt.

Neu eingetroffen
grosse Sortimente reinwollener
Kleider-Stoffe
das Neueste, was die Herbstsaison bietet
zu staunend billigen Preisen.
1 Posten schwarze Seide, glatt und gemustert
aussergewöhnlich billig.
Grosse Posten Buckskins u. Cheviots
zu Herren- und Knaben-Anzügen sehr billig.
F 2, 7. J. Lindemann F 2, 7.
Bitte genau auf meine Firma zu achten. 18265

REIN NATÜRLICHES, KOHLENSAURES MINERALWASSER VON
SULZMATT
(QUELLE NESSEL).
Angenehmstes, bestes und billigstes aller Tafel-Wasser.
Hauptniederlage für Mannheim bei
Herrn **A. FRIEDRICH, KAUFHAUS,**
MANNHEIM.
BRUN & Cie., SULZMATT.

Reichste Auswahl
in
wollenen u. seidene
Damenkleiderstoffen
vom einfachsten bis elegantesten Genre
zu billigen Preisen.
A. Ciolina, Kaufhaus.

Dr. Günther's Kamin-aufsätze Mannheim, Dammstr. 16
frühere Emaille-Werkstatt.
A. M. G. Musterbuch No. 23363. 1099
bieten jede dauernde Befriedigung gegen schlechtes Ziehen der Kamine u. Rauchen der Herde.
Wiele andere kostspielige Konstruktionen wurden bisher entwerfen und durch meine
Kamin-Aufsätze ersetzt. — Lieferung auf Probe. — Prospekte mit prima Referenzen
gratis.

Eine hochelegante Braut-Ausstattung
mit **completter Schlafzimmereinrichtung** — englischer Stil,
alles in Weiss mit Gold — ist von Montag bis Mittwoch, den 23. ds. Mts.
in unserem vorderen Local ausgestellt und empfehlen dieselbe zur gefälligen
Besichtigung.
Während der Ausstellung ist der **Eingang zu unserem**
Verkaufslocal durch den Hausflur. 18201
P 1, 12 Weidner & Weiss P 1, 12.
Leinen-, Wäsche-, Aussteuer- und Betten-Geschäft.

Ausverkauf
zurückgesetzter Gegenstände
vom 21. September bis 26. September
Louis Franz, Mannheim.
0 2, 2. Paradeplatz. 0 2, 2.

8 Tage zur Probe
Stahlwaarenfabrik von Gebrüder Rauh in Gräfrath
bei Solingen, dem Einsender dieser Annonce ein hochfeines Taschenmesser No. 849
mit 2 aus prima Stahl geschmiedeten Ringen und mit Korkeiser, edler Tischmesser
mit doppelter Messer-Beilage, innen und außen hochrein polirt. Besteller ver-
pflichtet sich, den Betrag von **M. 1.30 Pf.** binnen obiger Frist einzulösen, oder das
Messor unentgeltlich zurückzuschicken.
Ort u. Datum (deutsch) **Name u. Stand** (deutsch)
Reichhaltig illustriertes Preis-Verzeichniss versenden umsonst und portofrei.
Briefmarken aller Länder nehmen in Zahlung.
Zahlreiche lobende Anerkennungen stehen auf Wunsch zu Diensten. 18280

35 Pfg. kostet ein Karton
Omnicolor
genügend, um 8 Ltr. Wasche
waschechte Farbe,
zum Färben
von Stoffen
jeder Art
herzu-
stellen,
ohne die
Hände zu be-
schmutzen.
Zu haben in allen bedeu-
tenderen Drogegeschäften

TAPETEN
DECORATIONEN
Germann Bauer
Fr. Rud. Schlegel Nachf.
Teleph. 836. F 2, 9A
LINOLEUM
WACHSTUENE
SCHAUFENATER-ROULLAUX

Heidelberg.
Zum
„Rössel-Pfeifer“
Kittelmann, Daus u. rennmann.
Winstube.
Zimmer n. S. L. 00 bis 02. 1.50

Täglich
süssen Apfelwein
per Liter 23 Bfg.
H 6, 3A.

Süssen Apfelwein
per Liter 24 Bfg.
in Gebinden billiger
empfehl.
Fr. S. Joh. Dopf, G 8, 2.

Nachhilfe-Unterricht
in Latein, Französisch, Rechnen
deutscher Sprachlehre u.
besonders für jüngere, etwas
gering zurückgebliebene, jedoch
beachtliche Schüler, bei denen es
wünschenswert ist, an gutem Willen
nicht, wird von einem jungen,
energieischen Manne unter freier,
aber gerechter Aufsicht erteilt.
Lebenslust, von gutem Erfolg
liegen zur Einsicht auf. Näheres
Kaiserstr. 28, 1 Et. 6274

PATENT-
und **Reifen-Reparatur-Gesellschaft**,
Anfertigung der Reifungen,
Reparaturen, besorgt billigst
Ans. Lutz, U 3, 20,
1842 U. Stad.

Alte Bücher einzeln wie ganze
Bibliotheken
kauft zu höchsten Preisen.
A. Bander's Antiqu. (L. Albrecht)
N 4, 12. 74409

Danksagung.
Herrn Dr. med. Hartmann,
Stadt- und Landapoth. Arzt
Mannheim.
Bavaria-Ring 29.

Für den so vielen und guten
Erfolge, welchen Ihr Mittel gegen
Wiederholte bei mir hatte, fühle
ich mich verpflichtet, Ihnen mit
diesem meinen herzlichsten Dank
ausdrücken zu lassen. 17970
Herrn Dr. med. Hartmann,
Bavaria-Ring 29.
Gnädigste Grüsse,
Eulie Schüle.
Mannheim, den 5. Aug. 1894.

Jede Hausfrau kann ihre eigene Schneiderin
nur dadurch werden, wenn sie sich an eine Lehranstalt, die durch mehrjährige praktische
Thätigkeit glänzende Erfolge hier am Platze nachweisen kann, wendet. Als solche em-
pfehle ich die **Mannheimer Zuschneide-Akademie für Damenbekleidung N 3, 15.**
Eine große Anzahl Dankschreiben liegen den gedienten Damen zur gef. Ansicht auf. 18287
Vom 1. Oktober ab beginnen Kurse mit ermäßigtem Preise.

Von heute an hochfeines
Lager-Bier
der
Dortmunder Union-Brauerei
M 3, 9 Scheffel-Eck M 3, 9.
W. Kohl. 18254

Mein Bureau
befindet sich L 8 Nr. 5 parterre. 18147
Oskar Stern
in bisheriger Firma Oskar Kramer, früher C 1, 7.

Die weltbekannte
Bettfedern-Fabrik
Gustav Duldig, Berlin N., Schöne-
hauserstr. 46, versendet gegen Nachnahme
(nicht unter 10 Pf.) genau neue sorgfältig
gefüllte Bettfedern, mit 25 Pf. 35 Pf.
Füllbäumen, mit 2 Pf. 1 Pf.
Kleiner Füllbäumen, mit 1 Pf. 1 Pf.
berging. Danner, mit 2 Pf. 2 Pf.
Donnerstag, Danner, mit 2 Pf. 2 Pf.
Erfund zum größten Überdru-
ckung mit nicht bedecken.

Export-Bier
hell und dunkel
aus der Brauerei Hagen A.-G.
in ganzen und halben Fässchen, frei ins Haus.
Reinliche Bedienung. 17060
Dankstellungsvoll
Christian Rascher, Special-Flaschenbiergeschäft.
P 2, 4. P 2, 4.

Wenn Sie haben lieben, Aufnahme
bei Herrgott's Buchhandlung, 10930
Herrn **Haller Ww.**
Schneidung, Friedrichstr. 29.
Kundenservice, Herr Juch an Kind
in gute Pflege zu nehmen.
17990 H 9, 21, 3. Et.